



Wenn 150.000 Menschen in Österreich ein Jahr lang arbeiten, was haben Sie dann? Sie haben 3 Milliarden Euro verdient. Diese enorme Summe wird die Lobau-Autobahn durch den Nationalpark Donau-Auen kosten.

## ZUKUNFT STATT AUTOBAHN

### *Investieren wir gemeinsam in Österreichs Zukunft!*

Wünschen Sie sich ein Land, in dem Steuergeld in wichtige Zukunftsbereiche investiert wird? In Bildung, in Klimaschutz, in Armutsbekämpfung, in leistbare öffentliche Mobilität? Ein Land, in dem Menschen wichtiger sind als Autoverkehr? *Wir arbeiten daran!*

Die langen Listen an Autobahn- und Schnellstraßen-Projekten der Asfinag verschlingen Unmengen an Steuergeld und wertvolle Naturräume. Lobau-Autobahn und Marchfeld-Schnellstraße bedrohen den Nationalpark Donau-Auen und die „Gemüseammer“ Marchfeld.

### **Das Geld, das in Autobahnen einbetoniert wird, fehlt an allen Ecken!**

Bis zu 1,5 Milliarden Euro Strafzahlungen drohen Österreich wegen der Verfehlung des Kioto-Ziels. Wir fordern intelligente Investitionen in die Sanierung von Gebäuden und andere Maßnahmen zum Klimaschutz.

Österreich braucht Offenheit und Innovationsbereitschaft im Schulwesen. Coaches an jeder Schule Österreichs könnten für bessere Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sorgen.

Um Österreich mit guten, biologischen Lebensmitteln versorgen zu können, brauchen wir entsprechende Flächen und Förderungen.

Eine Million ÖsterreicherInnen leben mit Einkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze. Sie haben unsere Unterstützung verdient!

### **Ziehen wir die Verschwendungsbremse – verhängen wir einen Autobahn-Baustopp!**



## Die Lobau-Autobahn

### *Das Paradebeispiel für die staatliche Lust auf Beton*

Länge: 19 km. 8,5 km davon als Tunnel durch den Nationalpark Donau Auen inklusive Beeinträchtigungen für Grundwasser und ökologisches Gleichgewicht. Abgase von 60.000 Fahrzeugen täglich sollen ungefiltert ausgeblasen werden – nur 100 m entfernt von Wohnhäusern, nahe an Schulen und Kindergärten in Essling und Groß Enzersdorf.

### **3 Milliarden Euro Steuergeld fließen in ein Projekt ohne jeden Nutzen!**

Bereits 2003 hat die Stadt Wien die "Strategische Umweltprüfung für den Nordosten Wiens" abgeschlossen. Am besten schnitt jene Option ab, bei der auf die Autobahn verzichtet und der Öffentliche Verkehr massiv ausgebaut wird.

### **Die Trasse mit der schlechtesten Bewertung soll nun gebaut werden!**

Laut Wiener Umweltschutzorganisation und sogar laut Asfinag wird es zu keiner Entlastung der betroffenen Ortschaften kommen. Auch die Wiener Südost-Tangente wird nicht entlastet.

Die **Plattform Zukunft statt Autobahn (ZSA)** vertritt rund 50 Organisationen aus allen Bereichen.

Von "A" wie "Aktion 21" bis "W" wie "WWF" (neben attac, BildungGRENZENLOS, FIAN, Greenpeace, NÖ Radlobby, Permakultur Austria, SOL und vielen anderen) führen wir vor, wie Österreich in die Zukunft kommt.

**Wir arbeiten an einem Österreich, das intelligent in die Zukunft investiert.**

**Wir arbeiten für ein Land, in dem Menschen wichtiger sind als Straßenbau.**

#### Spendenkonto:

*Plattform Zukunft statt Autobahn*  
**Kontonummer 820-386-070/00**  
**BLZ 20111, Erste Bank**  
**IBAN: AT252011182038607000**  
**BIC: GIBAAATWWXXX**

**Kontakt: [info@zukunft-statt-autobahn.at](mailto:info@zukunft-statt-autobahn.at)**

**[www.zukunft-statt-autobahn.at](http://www.zukunft-statt-autobahn.at)**

(Stand: Mai 2012)

